

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.4.1870 (No. 111)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. III. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. April

1870.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 1386. Die Uebernahme des Organistendienstes Seitens der Volksschullehrer betr.

An die Ortschulräthe und Lehrer des Amtsbezirks Karlsruhe.

Diejenigen Lehrer, welche in ihren Gemeinden den Organistendienst übernommen und die hierzu erforderliche dienstpolizeiliche Ermächtigung noch nicht nachgesucht und erwirkt haben, werden in Folge Erlasses Großh. Oberschulraths vom 27. v. M. Nr. 3323 aufgefordert, die im Schulverordnungsblatt vom Jahr 1868 Seite 212 vorgeschriebene Eingabe oder Anzeige in kürzester Frist anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 22. April 1870.

Großh. Kreisschulvisitatur.
A. L.

2.2. Bekanntmachung.

Aufnahme in die Volksschule betreffend.

In den evangelischen Stadtschulen dahier beginnt das Schuljahr 1870/71 am

Montag den 23. April 1870.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1863 bis mit 23. April 1864 geboren sind, an dem genannten Tage

Vormittags 8 Uhr

zur Aufnahme in die Volksschule in einem der evangelischen Schullokale: Lindenstraße 1, Spitalstraße 40 und Spitalstraße 26 h sich einfänden.

Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schullokal nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes dem Lehrer zur Aufnahme anzumelden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gegläubter Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. October 1863.

Karlsruhe, den 20. April 1870.

Der evangelische Ortschulrath.
Turban.

Institut und Pensionnat C. D. Nickles.

Anfang des Sommerhalbjahrs Dienstag den 26. April Aufnahme von Schülerinnen im Alter von 6 Jahren an. Vorbereitung auf die höhere Lehrerinnen-Prüfung. Prospekte zu Diensten.

Karlsruhe, 9. April 1870.

Der Vorstand.

Kunst-Ausstellung.

Im Lokale des Kunstvereins (Kunsthalle) ist von Sonntag den 24. April an täglich von Morgens 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu sehen:

Melusine,

Bilder-Cyklus zu dem gleichnamigen Märchen, von Prof. Moritz von Schwindt in München (im Besitze des Hrn. Lotter in Stuttgart).

Zugleich ist ausgestellt:

Medea,

Delgemälde von A. Feuerbach in Rom.

Eintrittspreis 12 Kreuzer.

Die Mitglieder des Kunstvereins haben freien Eintritt.

Der Vorstand des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden.

3.3. Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 9. April 1870.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 10,263. Wird das unterm 24. Juli v. J. gegen den Großh. Kanzleirath Eduard Nowack dahier eröffnete Gantverfahren auf Grund des erfolgten Vergleiches vom 12. v. M. wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 21. April 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

F. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 9154. Zu D.-Z. 137 des diesseitigen Firmenregisters wurde eingetragen: der Ehevertrag des Handelsmanns Julius Benjamin Kahn von hier mit Wilhelmine Holzhauer von Tiefenbronn, d. d. Karlsruhe, 29. Dezember 1869, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft und alle übrige gegenwärtige und künftige Fahrniß davon ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 21. April 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

E. Saur.

Versteigerung.

2.1. Montag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem neuen Militärholzhof (s. g. Laboratoriumsplatz) bei dem neuen Friedhofe

11 Stück größere Lindenbäume und eine Anzahl kleinerer Bäume unter Bekanntgebung der Bedingungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. April 1870.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Verkauf von Thorpfeilern.

3.2. Das in der verlängerten Ritterstraße befindliche Thor, bestehend in 4 Steinpfeilern und Zwischensockel, soll mittelst schriftlicher Angebote an den Meistbietenden auf den Abbruch verkauft werden.

Ensttragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre befalligen Angebote schriftlich und versiegelt längstens bis zum

Mittwoch den 27. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo auch täglich in den Vormittagsstunden die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 20. April 1870.

Großh. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

2.2. Pfänderversteigerung.

Zu der Woche vom 16. bis 21. Mai d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Lit. Y. Nr. 7000 bis Lit. Z. Nr. 5000 zur Versteigerung. Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die Erneuerung dieser Pfänder noch bis zum 1. Mai d. J. stattfinden kann.

Karlsruhe, den 16. April 1870.

Städtische Leihhaus-Verwaltung.

E. Weber.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 25. April rücken sämtliche Abtheilungen in vollständiger Dienstausrüstung zur Uebung aus. Abmarsch vom Feuerhaus punkt 5 Uhr. **Förster.**

2.2. Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Die Unterzeichneten lassen am **Montag den 25. April,**

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 193, Eingang Waldstraße, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

Schreinwerk, darunter: 1 Schreibkommode, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 harter Bügeltisch, Spiegel, Bettladen, Bettung, Weißzeug, Küchengeräthe (englisches Zinngeschirr), 1 transportabler Herd und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 26. April,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, **sämmtliche Waaren**, als: Pariser Blumen, Federn, Hüte, Schleier, Häubchen, Gürtel und sonstige Putzgegenstände; ferner die **Ladeneinrichtung**, als: 2 Kadentische, 1 Glaschrank, Schäfte nebst Cartons, 1 Aushängeschild, Gaslampen.

Geschwister Metzger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Kriegstraße 120 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und 1 Küche mit zugehörigen 2 Kellern, Mansarde und Schwarzwaschverschlag auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Witbewohner-Gesuch.

3.3. Für zwei einfach möblirte Zimmer wird zum 1. oder 15. Mai ein solider Mitbewohner gesucht. Preis 4 fl. 30 kr. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie auf 23. Juli a. e. zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen besorbt das Kontor des Tagblattes sub K. 88.

* Eine kleine, stille Familie, ohne Kinder und Dienstmädchen, sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, zu ebener Erde oder über eine Stiege gelegen, zu mieten. Näheres Akademiestraße 18 eine Stiege hoch.

* Auf den 23. Juli wird von einer ruhigen Familie (Angestellter) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht, womöglich im westlichen Stadttheil. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*3.2. Es werden zwei unmöblirte Zimmer für einen Leseverein in der Nähe des Polytechnikums zu mieten gesucht. Anmeldungen sind unter der Adresse: „Eölnischer Leseverein“ im Gasthaus zum Ritter abzugeben.

*3.1. Ein solides Mädchen sucht sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möblirtes Zimmer zu mieten. Nähere Adresse Herrenstraße 54 im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches sich hauptsächlich auf Zimmerreinigen versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 93.

*2.1. Ein Mädchen von 15-16 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Waldstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und nähen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 14, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres große Herrenstraße 6.

3.1. Lackirer.

welche im Wagenlackiren geübt sind, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung: **Wilhelmsstraße 4.**

Stellen-Anträge.

3.2. Gesucht werden zu sofortigem Eintritt und dauernder Anstellung:
1 Modellschreiner,
1 Maschinenschmied,
1 Zuschläger.

Nur ganz gediegene Leute wollen sich melden bei **Karl Kaufmann in Pforzheim**, mechan. Werkstätte.

*2.2. In einer hiesigen Apotheke wird zum 1. Mai ein Stöberer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann sofort gegen Vergütung in die Lehre treten in die **B. Greubauer'sche Buchhandlung in Karlsruhe.**

Lehrlings-Gesuche.

* Es kann ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten im photographischen Atelier von **J. Söck**, Jähringerstraße 45.

* Ein junger Mann von hier oder auenwärts kann unter günstigen Bedingungen die Musik-Instrumentenmacherei erlernen. Etwas musikalische Kenntnisse sind erwünscht. Näheres bei **Job. Wadewet**, Hof-Instrumentenmacher, Karl-Friedrichstraße 4.

*2.1. Ein junger Mensch kann bei Unterzeichnetem in die Lehre aufgenommen werden. **J. Grieshaber**, Sädler, Waldstraße 18.

*2.2. Ein solider junger Mann, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, kann sogleich in die Lehre aufgenommen werden bei **L. Sämer**, Jähringerstraße 81.

Gärtnerlehrling-Gesuch.

*2.1. Ein geübteter Knabe, welcher Lust zur Gärtnerei hat, findet eine günstige Gelegenheit, dieselbe in einem größeren Privatgarten unentgeltlich zu erlernen; er hat sich aber für Kost und Wohnung selbst zu sorgen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch zur Reparatur an Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum **Kranz**. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

*à ch
Gieswiesenthal
Wien*

*K.A
Schneider*

*Lehr
Haas*

*Neuwach
Kunze*

*Macipor
Geis
Mühlweg*

Stutlgart

Wuppertal

Schwarz

*Max
Karl
Ge
Hans*

Verkaufsanzeigen.

* Eine frischemelkende, weiße Keulergeiße ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 89.

* Leopoldstraße 6 ist Montag den 25. und Dienstag den 26. April **verschiedener Hausrath**, darunter ein Schienenherd mit großem kupfernem Wasserschiff, ein großer Weiszeugschrank und ein vollständiges Bett billig zu verkaufen.

Zwei fette Sämmel sind zu verkaufen bei **J. Simbel in Mühlburg.**

Durlach.

Trockene forlene Dielen, eine Partie 12-20" dick, in schöner Waare hat zu verkaufen **Carl H. Schmidt**, 3.1. Blumenvorstadt 6.

Kleine Packfisten

in jeder Quantität kaufen fortwährend 4.4. **Albert Glock & Comp.**

Getragene Schuhe und Stiefel

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Manufaktur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höll am Mühlburgerthor abzugeben. **W. Bodenheimer aus Ettlingen.**

*2.2. **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Examen.

13.2. Das International-Institut bereitet beständig für Staatsexamen vor: einjährigen Militärdienst, Portespeefährliche, Post, etc. und schon sind über 80 Zöglinge bestanden. — Handelsschule mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Disciplin. Im Jahre 1869 waren daselbst 225 Zöglinge, worunter 121 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. Lehrplan franco.

Unterricht

in der englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprache, besonders für solche, welchen daran gelegen ist, in der kürzesten Zeit einer Sprache mächtig zu werden. Näheres in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei **Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

6.2. Unterzeichneter wohnt jetzt **Kriegsstraße 17** parterre, zwischen der Lammstraße und Ritterstraße.

Bestellungen können wie bisher auch beim Portier des städtischen Krankenhauses abgegeben werden.

Franz Molitor, Hospitalassistentenarzt.

Anzeige.

3.3. Vom Mai an bis auf Weiteres werde ich nur die zweite Hälfte eines jeden Monats in Karlsruhe sein. Die erste Woche im Monat bin ich wie früher in Baden.

Dr. C. Meyer.

Amerik. Zahnarzt.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,

Adlerstraße 13b,

empfehle ich ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten, stets vorrätig, empfiehlt

Georg Nitzhaupt,

Hofconditor.

Aechtes

Emser Wasser,

in stets frischer Füllung, empfiehlt

Wilh. Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

Mailänder Reis

in sehr schöner Waare empfiehlt

A. Gäß, Langestraße 20.

Schöne und aufkochende

Grüne Kernen

empfehle ich bei größerem Quantum billiger

Wilhelm Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit

„Cis“

abgegeben.

Rich. Haas

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zuder. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.

Fabrik medic. diätet. Präparate

Roth & Braun.

Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apoth. und Chem. Feuerbach — Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver. In Kuhmilch aufzulösen. Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach Liebig, ungegohren. Wirksamstes und empfehlenswertes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, überhaupt Brust- und Halsleiden. **Ersatz des widerlich schmeckenden Leberthrans.**

Vorrätig à 30 fr. per Flacon bei Ferd. Schneider, Amalienstr. 29, J. Küst, Langestr. 44, Jul. Bodenweber, bei der Dragonerkaserne, Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gegen Zahnschmerz

empfehle ich zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Halbe 9 fr. **F. F. Weissbrod.**

Karlsruher Wasser

F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Zahnschmerzen in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angestech sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser.

C. Sückstadt, Berlin, Pringstr. 37.
Zu haben in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, à Flacon 5 und 10 Sgr.

Pferde-, Rinder- und Farrenmarkt
Offenburg.

Koofe per Stück 1 fl. zur Ziehung am 2. Juni 1870 sind zu haben bei

6.2. **F. X. Weißbrod.**

Für Damen!

Mein mit dem Neuesten assortirtes Lager von den neuen Garnituren mit **Aermel, Chemisetten, Colts und Manschetten, Unterrockgarnituren u. sonstige Lingerien**, sowie die dazu nöthigen

Einsätze, Spitzen, Moll, Tüll, Stickereien

empfehle bestens sortirt 9.3.

N. L. Homburger.

Schirmfabrik

von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße, empfiehlt das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnirungen, Tüllschleiern, Federn etc. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kindersonnenschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

*5.5. **Heinrich Wedekind,**

7 Waldstraße 7,

empfehle sein Lager in **Holz- und Polstermöb.-ln**, sowie eine große Auswahl von **Vorhang-Gallerien.**

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Wir erlauben uns ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Ostergegenstände noch bis Sonntag Abend ausgestellt bleiben. Um mit diesen Artikeln zu räumen, sind die Preise derselben sämmtlich bedeutend herabgesetzt.

Fellmeth & Bergmann,

Herrenstraße 24.

3.3.

Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er das Geschäft des verstorbenen **Maurermeisters Weilbier**, Adlerstraße 30, übernommen hat und ersucht um gefällige Aufträge in seinem Fach.

Karlsruhe, den 6. April 1870.

Karl Lister, Maurermeister,

Adlerstraße 30.

2.2.

Broncen

in allen Farben empfiehlt

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger.



6.1.

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Presswickelformen, da ohne diese unmöglich solche gediegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien Havanna-Tabake aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens 30-35% billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas	à Dhr.	28.	fl.	48
" Blitar-Havanna Kronen-Regalia	à "	20.	"	36
" Blitar-Havanna Tip Top	à "	18.	"	32
Superfeine Manilla-Cuba	à "	16.	"	28
" Blitar-Yara-Castanon	à "	14.	"	24

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-mal mehr kosten, nicht nachstehen. Probefischen à 250 Stück pr. Sorte versenden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik. — Leipzig.

Strohutfabrik Carl Otto Wolber

(früher H. Orens), Herrenstraße 44.

Mein reichhaltiges Lager in **Strohütten, künstlichen Blumen und Federn**, sowie meine neue Einrichtung zum **bleichen, Färben und Modernisiren** getragener Hüte empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

Mein Lager in allen Sorten

Sommerhandschuhen

ist nun durch neue Zusendungen auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

2.1.

Keine Wanzen mehr!
 Untrügliches Vertilgungsmittel der Wanzen, in Flacons à 9, 12, 18 und 30 fr. empfiehlt
 — **F. X. Weißbrod.**

4.2. Vorgezeichnete

Kinderkleidchen in Piqué, Kinderschürzchen in Leinen u. Jaconet, Kinderschuhe in Piqué, sowie alle Arten Einläge und Festons empfehle ich zu geneigter Abnahme bestens.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Gummirtes Bettuch,

Milchfläschchen für Kinder, Gummibaaren jeder Gattung empfehlen

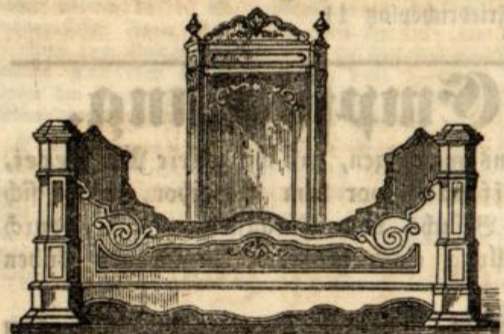
6.4. Alb. Glock & Comp.

Für Tucharbeiter empfehle ich: **schwarzleinenen Maschinensfaden** in großen Spulen von vorzüglicher Qualität und zu äußerst billigen Preisen.

A. Himmelheber,

3.2. Langestraße 165.

Billige Möbel.



Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich um Platz zu gewinnen, meinen großen Vorrath solider selbstgefertigter Möbel zu außerordentlich billigen Preisen, darunter besonders einige sehr reiche Garnituren wie einzelne Postermöbel.

Fr. Kluge,

Möbelfabrikant,

3.2. Herrenstraße 30.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Tapetenlager wieder auf das Solideste assortirt ist und empfehle mich zugleich im Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude. Auch verbinde ich damit die Anzeige, daß bei mir alle in das Möbeltapezierfach einschlagenden Arbeiten solid und dauerhaft angefertigt werden.

Heinrich Spath,

Zimmer- und Möbeltapezier,

Amalienstraße 13.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle für Herren, Damen und Kinder

empfehle bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

14.5.

Strohhut-Lager.

G. Kramer Sohn aus Mannheim

empfehle sein bekanntes, wohl assortirtes Lager von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder in den neuesten Pariser und englischen Formen,

getragene Strohhüte

werden täglich gewaschen und in neuere Formen nach vorliegenden Modellen umgeändert und auf Verlangen garnirt;

Blumen und Federn

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

G. Kramer Sohn, Strohhutfabrikant,

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155, im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant.

2.2.

Wasser- und Gasleitungen

in Eisen- und Bleiröhren

werden stets solid und billig ausgeführt durch

Bender & Müller,

Langestraße 126.

Schulbücher.

2.1. Alle in der **höhern Töcherschule**, den Instituten **Arnold, Friedländer, Längle, Nickles** und der **Klosterschule**, sowie den **übrigen Schulen** gebräuchlichen Schulbücher sind bei mir **gut gebunden und billig zu haben.**

Lammstrasse 4, **Th. Ulrici,** Lammstrasse 4.

Donnerstag den 28. d. M. beginnt der

letzte Cursus

meines nur achtstündigen

Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts.

Anmeldungen zur Betheiligung werden bis anfangs Mai erbeten, da ich am 15. Mai von hier abreise.

Sprechstunden: 8-9, 12-1, 7-8 Uhr Abends.

J. Wolf, äußerer Zirkel 10.

3.1.



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damensstiefeln, Kinderschuh, Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Lulise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

Filzhüte für Herren

werden täglich gewaschen oder gefärbt und in neuere Formen umgeändert und garnirt zu billigem Preise bei

G. Kramer Sohn,
Hutfabrikant,
8.7. 193 Langestraße 193.

Eiserne Kochherde

empfehle in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen und leistet für deren Güte Garantie

H. Markstahler,
*2.2. Kleine Herrenstraße 13.

Kochherde

aller Arten empfiehlt 2.2.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Anzeige und Empfehlung.

Die praktischsten und billigsten Kohlen- Bügeleisen sind eingetroffen bei

Gebrüder Bähr,
3.3. Adlersstraße 26.

Bureau für Arbeitnachweis,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Nachweis männlicher und weiblicher Dienstboten, Gewerbegehülften, sowie Stellennachweis für Stellenjuchende jeder Kategorie.

Einschreibgebühr männlicher Arbeitgeber 6 fr., weiblicher Arbeitgeber 12 fr.,

Einschreibgebühr männlicher Arbeitnehmenden 3 fr., 6.3.

weibliche finden jederzeit passende Stellen.

Empfehlung.

* In der Stadt Pforzheim werden Bestellungen auf Rohr- und Strohsessel zu flechten, sowie auf neue Arbeit jeder Art angenommen und pünktlich besorgt.

D. Flamm, Dreher und Sesselmacher in Durlach.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

3.2. In dem Möbelmagazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel nebst Spiegel und Polstermöbeln zu haben. Auf Verlangen kann die Hälfte in monatlichen Raten abbezahlt werden. — Dasselbst wird ein Lehrling aufgenommen.

Fr. Eisenlohr, Schuhmachermeister

(Nachfolger von G. Stürmer),
*2.2. 25 Erbprinzenstraße 25,
empfehle sein reich assortirtes Lager in **Strasburger Leder-, Zeug- und Gudinistiefeln**, sowie alle möglichen Sorten **Pantoffeln, Schuhe und Kinderstiefel.**

Tapetenmuster

aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei
12.2. **Karl Weylöhner,**
Langestraße 156.

Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Pumpen

zum Einrammen werden billig aufgestellt durch
2.2. **Bender & Müller,**
Langestraße 126.

Ausverkauf.

Vorrätig sind noch eine Anzahl Bücher in allen Zweigen der Literatur, **2 große Ledertische**, 1 mit 6 Schubladen, **1 Kasten mit 36 Schubladen** und Glaschieber, **2 Glasschränke**, 1 mit 12 Schubladen, **3 Bücherschränke**, **3 Glaskästen**, **1 neue Dezimalwaage** für 5 Zentner und 50 Pfund Gewicht, **1 alter Kommod** mit 3 Schubladen, **1 große Ladeneinrichtung**, welche in Abtheilungen abgegeben wird, **1 Gasleitung** für 5 Flammen, **2 Paar Fenster** mit Kreuzstöcken und Läden, **1 Thüre**, mehrere **Kisten** etc., **1 große Parthie Broschüren**, welche als Makulatur verkauft und **alle Gegenstände billigst** abgegeben werden, da der Laden nächster Tage geräumt sein muß: in der Antiquariats-handlung von **Model Worms**, Friedrichsplatz 11.

Der Laden ist den ganzen Tag geöffnet.

Anzeige und Empfehlung.

Bei beginnender Kurzeit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir unsere **Molkerei**, Promenadeweg 1, in der Villa Kauffmann vor dem Karlsthor, welche sich vorigen Sommer schon eines zahlreichen Besuchs von Kurgästen erfreute, durch Herrichtung neuer Stallräume und Aufstellung einer größeren Anzahl von Kühen bedeutend erweitert haben.

Durch Ankauf mehrerer Schweizerziegen sind wir im Stande, auch dem Bedürfnis nach Ziegenmilch genügend entgegen zu kommen.

Durch Herrichtung von neuen Anlagen ist den Kurgästen die Annehmlichkeit geboten, die Milch im Freien genießen zu können.

Wir erlauben uns nun, auf unser Unternehmen aufmerksam zu machen und empfehlen dasselbe zur gefälligen Benützung.

Karl Weinmann & Adolf Steiner,
3.3. **Ökonomen.**

Ziegen-Molken-Anstalt im Grünen Hof.

3.2. Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken **Omerkopf**, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 28. April an im **Grünen Hof** von 6-8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller
aus dem Kanton Appenzell.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-
koffer, sowie Handkoffer und Holz-
koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**,
Zähringerstraße 25.

Karl Wipfler, Wurstler,

33 Kronenstraße 33,
empfiehlt in bester Qualität:
frische und geräucherte **Thonervurst**, **Göt-
tinger** und **Braunschweiger Wurst**,
gefochte **Schenszunge**, rohen und gefochten
Schinken. 2.1.

Weinverkauf.

Unterzeichneter empfiehlt gute, rein ge-
haltene Oberländer Weine im gesetzlichen
Quantum von 15 bis 30 fr.

F. Kaiser, Küfermeister,
Zähringerstraße 76. *2.2.

Kammerer'sche Bierhalle

ist täglich geöffnet von Nachmittags 2 Uhr an
mit schön hergerichteter **Regelbahn** und **Villard**;
auch können geschlossene Gesellschaften die Bahn
auf bestimmte Abende miethweise belegen. 2.2.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 22. und 23. April 1870.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unterm 16 d. M. gnädigst geruht, den Do-
manenassessor **Kaver Rothmann** bei der Domainen-
direktion zum **Domänenrath** und den Hofkassirer **Kon-
stantin Köblisch** bei dieser Stelle zum Hofkassirer
sowie den Finanzassessor **Karl von Teuffel** bei der
Steuerdirektion zum Finanzrath zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben mit höchster Entschlieung von 16 d. M. gnädigst
geruht, den Bezirks-Physikus **Koßnecht** in Neu-
stadt zum Bezirksarzt in **Pfullendorf**, den Assistenzarzt
Reich bei der Feil- und Flegeanstalt **Ulenau** zum
Bezirksarzt in **Weinheim** zu ernennen.

Clever'sche Bierhalle.

* Die Eröffnung der Wirthschaft daselbst findet
heute, Sonntag den 24. April, statt.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein
G. Clever.

NB. Es wird an diesem Tage ausschließlich **Lagerbock** von feinsten Qua-
lität verzapft. **Obiger.**

Mühlburg. E. Pfeifer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 24. d. M., Nachmittags von 3 Uhr an, **Konzert**
der hiesigen Feuerwehrmusik bei gutem Bierstoff, kalten Speisen u. s. w. Eintritt
3 fr. die Person. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

Eduard Pfeifer, Bierbrauer.

Beiertheim. Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, den Herren Regelliebhabern ihre ganz neu
hergerichtete asphaltirte **Regelbahn** aufs Beste zu empfehlen, und ladet zu
deren Besuch freundlichst ein.

J. N. Ehinger Wittwe,
zum Goldenen Hirsch. 3.3.

Amalienbad Durlach.

Bad-Eröffnung.

3.3. Samstag den 23. April wurde meine Bad-Anstalt eröffnet, was ich mit dem
Anfügen empfehlend anzeige, daß auch dieses Jahr wieder **Frau Kaufmann E. Ph.
Ernst Wittwe**, Langestraße 115 in Karlsruhe, die Gefälligkeit übernommen hat,
Babillete für meine Bad-Anstalt abzugeben.

K. Weiß.

P.S. Verschiedene Bädinaredienzen sind in der Anstalt stets vorräthig.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

*Kaasensli
& Vagler
Hunt
M*

Musverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark
angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher
untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

**schwarze Tuche, Buckskin, Thybet, Orleans, Fla-
nelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Bar-
chente und Bettdrille** etc. etc.

**Rohe, gebleichte und gefärbte Shirtings, Baumwolltuche
und Leinen** zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

4.2.

Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast u. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Auch werden Herrenkleider in unzertrenntem Zustande auf's Schönste gefärbt und wie neu hergerichtet. Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet Samstag's statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die bei mir eingetroffen sind, liegen zur Ansicht auf. Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langstraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.2.

Gartenwirthschaft Gasthaus zur Rose.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an meine Gartenwirthschaft eröffnet ist und bitte um zahlreichen Besuch.

Friedrich Benzinger.

2.2.

Thiergarten in Karlsruhe.

Heute, Sonntag den 24. April 1870, Nachmittags halb 4 Uhr präcis:

Vorletzte Vorstellung

H È B E R T,

sowie

Concert

der Harmonie-Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.

Programm.

1. **Gruß an Mainz**, Marsch von Frank.
2. **Ouverture „Dichter und Bauer“** von Suppé.
3. Um 4 Uhr Nachmittags: **Das deutsche Neck in der Luft**, ausgeführt von Hèbert.
4. **An der schönen blauen Donau**, Walzer von Strauß.
5. **Anthologie** aus „Lannhäuser“ von Wagner.
6. **O! dites lui**, Romanze von Kotschbey.
7. **Sans gêne**, Polka von Herrmann.
8. **Potpourri** aus der Oper „Die Zigeunerin“ von Balfe.
9. **Gleichgewichts-Übungen auf dem fliegenden Trapez und Luftsprung** über den Ludwigs-See im Thiergarten.
10. **The Guards Walse**, von Godfrey.
11. **Quadrille** aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Strauß.
12. **Finale**, Militärmarsch.

Einkittpreise in den Thiergarten die gewöhnlichen, Abonnements und Freikarten gültig, jedoch für die Vorstellung per Person 12 fr. weiter Familienkarten im Maximum 36 fr., Militär vom Unteroffizier abwärts die Hälfte obiger Preise. Kasse-Eröffnung halb 2 Uhr, Anfang halb 4 Uhr, Ende gegen 6 Uhr.

Die Direktion.

Die Direktion beehrt sich, die geehrten Bewohner der Residenz Karlsruhe und Umgebung hiermit zu benachrichtigen, daß ihrerseits Allem aufgeboten wurde und die Vorkehrungen nunmehr der Art getroffen sind, damit Mr. Hèbert den Luftsprung auf die bereits beschriebene Weise über den Ludwigs-See im Thiergarten am heutigen Tage sicher ausführen wird.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.